

Einladung
zur 1. (108.) Fakultätsratssitzung
Mittwoch, den 15. Januar 2025, Raum 424, Von-Melle-Park 8
Sitzungsbeginn: 14.15 Uhr

TAGESORDNUNG NICHTÖFFENTLICHER TEIL			
	<i>PERSONALIA</i>	Sitzungsunterlage	Beginn
1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit		14:15
2.	Genehmigung des Protokolls Nichtöffentlicher Teil vom 11.12.2024		
3.	Mitteilungen		
4.	Festsetzung der Tagesordnung Nichtöffentlicher Teil		
5.	Zwischenevaluierung Juniorprofessur W1 „Erwachsenenbildung“	FREW_25.1.108-01	ca. 14:20
6.	Verschiedenes		ca. 14:30

TAGESORDNUNG ÖFFENTLICHER TEIL			
	<i>FORMALIA</i>	Sitzungsunterlage	Beginn
7.	Feststellung der Beschlussfähigkeit		ca.14:30
8.	Genehmigung des Protokolls Öffentlicher Teil vom 11.12.2024		
9.	Begrüßung von Prof. Dr. Ingrid Piller		
10.	Verleihung des Gender- und Diversity-Preises 2024		
11.	Berichte und Mitteilungen		
12.	Anfragen ohne Debatte		ca. 15:15
13.	Festsetzung der Tagesordnung Öffentlicher Teil		ca. 15:25
14.	Wahlangelegenheiten		
15.	Weiterentwicklung des Forschungsprofils der UHH		ca. 15:30
16.	Rahmenbedingungen für die sichere Durchführung von Veranstaltungen an der UHH	FREW_25.1.108-02	ca. 15:50
17.	Verschiedenes		ca. 16:10

Hamburg, den 08.01.2025

gez. Krieger

Mitteilungen aus der Fakultät für Erziehungswissenschaft zur Fakultätsratssitzung am 15.01.2025

Auswärtige Rufe / Rufannahmen / Rufabsagen

- Prof. Dr. Mira Sack hat einen Ruf auf die W2-Professur „Erziehungswissenschaft, insbesondere Didaktik des Faches Theater“ an die Universität Hamburg angenommen. Dienstantritt ist voraussichtlich am 01.09.2025.
- Prof. Dr. Matthias Busch hat einen Ruf auf die W3-Professur „Erziehungswissenschaft, insbesondere Didaktik der Sozialwissenschaften“ an die Universität Hamburg abgelehnt.

Allgemeines

- SAVE-THE-DATE: Einladung zum Willkommenssymposium für Prof. Dr. Ingrid Piller, um den Beginn ihrer Alexander von Humboldt Professur feiern und der Forschung zur Mehrsprachigkeit/ Sprachlicher Diversität eine Bühne bieten zu können. Das Symposium wird verschiedene Vorträge zu dem Thema umfassen. Die Veranstaltung findet am 16. Mai 2025 im Gebäude ESA West, Raum 221, statt. Der Beginn ist voraussichtlich um 11 Uhr.

Preise / Stipendien / Gastaufenthalte

./.

Drittmittel

Prof. Dr. Drorit Lengyel teilt mit, dass sie für die 11. Edilic-Tagung, die vom 23.-25.07.25 an der Fakultät EW stattfinden wird, einen Förderantrag bei der DFG i.H. von 20.000 Euro gestellt hat.

Abgeschlossene Promotionen

./.

Mitteilungen aus der Kammer

- Anlässlich seines 30jährigen Bestehens hat sich der Verbund Norddeutscher Universitäten als „Hanse University Alliance“ (HUA) neu aufgestellt. Die Mitglieder der HUA sind nicht nur geografisch durch ihre Nähe zur Ost- oder Nordsee verbunden, sondern auch durch gemeinsame Forschungsthemen und Studienangebote in Bereichen wie Meer, Klima, Nachhaltigkeit, Energie und Gesundheit. Durch die neue Fokussierung auf diese Schwerpunkte und eine gemeinsame Positionierung gegenüber der Politik soll Norddeutschland als leistungsstarker Wissenschafts- und Innovationsstandort stärker wahrgenommen werden. Im Beisein Mit-gliedern der Norddeutschen Wissenschaftsministerkonferenz haben die beteiligten Universitäten am 9. Dezember die HUA feierlich gegründet. Sie setzt sich aus zehn Mitgliedsuniversitäten zusammen: Universität Bremen, Universität Greifswald, Universität Hamburg, Technische Universität Hamburg, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Universität zu Lübeck, Leuphana Universität Lüneburg, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universität Rostock und der Rijksuniversiteit Groningen.
- Aus Mitteln der 2. Förderlinie werden am Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS) erneut Advanced Fellowships finanziert, mit denen in- und ausländische Gastwissenschaftler:innen bis zu zehn Monate frei gewählten Forschungsvorhaben an der Universität Hamburg nachgehen können. Ortsansässige Tandempartnerinnen und -partner ermöglichen den Fellows Zugang zu Forschungsinfrastruktur und der Hamburger Wissenschaftscommunity. Bewerbungen für das akademische Jahr 2026/2027 sind bis zum 31. März 2025 möglich.
- Im Jahr 2025 vergibt die Universität Hamburg zum zehnten Mal den Gleichstellungspreis für herausragendes, sichtbares und nachhaltiges Engagement für Gleichstellungsmaßnahmen in den Bereichen Gender, Diversity und Vereinbarkeit. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird einzelnen

Mitgliedern, Gruppen von Mitgliedern oder Organisationseinheiten der UHH zuerkannt, die in vorbildlicher Weise zum konstruktiven Umgang mit Vielfalt beigetragen haben und die Entwicklung der Universität im Sinne von Heterogenität und Gerechtigkeit nachhaltig gestärkt haben. Vorschläge sind bis zum 13. Januar 2025 möglich. Weitere Informationen zum Gleichstellungspreis sind auf der Homepage der Stabsstelle Gleichstellung zu finden.

- Die Universität Hamburg will mit dem mit 10.000 Euro dotierten Frauenförderfonds Vorhaben fördern, die auf strukturelle Innovationen sowie auf die Umsetzung des Gleichstellungsauftrages bezogen sind. Dazu zählen Projekte zum Abbau geschlechterbedingter Benachteiligungen in Studium, Lehre und Forschung sowie der Verwaltung. Bewerbungen sind bis zum 13. Januar 2025 möglich. Weitere Informationen zum Frauenförderfonds sind auf der Homepage der Stabsstelle Gleichstellung zu finden.
- Das Agathe-Lasch-Coaching plus divers zur Frauen- und Diversitätsförderung geht in die nächste Runde. Das fakultätsübergreifende Coachingprogramm bietet die Möglichkeit, Themen aus dem Arbeitsalltag und Fragen der beruflichen Positionierung im Rahmen von Einzelcoachings zu reflektieren. Zielgruppe und Zielsetzung: Zur Frauenförderung für Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen und Postdoktorandinnen. Seit 2017 neu unter Diversitätsgesichtspunkten für Juniorprofessor:innen, Habilitand:innen oder Post-Doktorand:innen mit einer länger andauernden physischen oder psychischen Beeinträchtigung bzw. Krankheit oder einer Behinderung, mit Familienaufgaben, die in die Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen eingebunden sind und für die Vereinbarkeit ein vordringliches Thema ist, aus dem Ausland an die Universität Hamburg kommend und, die ihre Erfahrungen im deutschen Wissenschaftssystem reflektieren möchten. Bewerbungen sind möglich bis einschließlich 31.01.2025. Weitere Informationen zum Coaching sind auf der Homepage der Stabsstelle Gleichstellung zu finden.

Stand: 08.01.2025
gez. Krieger